

Branchencheck | Portugal



Gesundheitswirtschaft

Das Konjunkturprogramm der Regierung schließt auch den Gesundheitssektor ein. Die Pläne sehen unter anderem vor, in die Ausrüstung von drei Krankenhäusern zu investieren.

09.04.2021

Von Oliver Idem | Madrid

Portugals Gesundheitswesen kann unter normalen Bedingungen den Bedarf decken. Der sprunghafte Anstieg der Corona-Infektionen um den Jahreswechsel 2020/2021 überforderte jedoch die Kapazitäten. Die Stärkung des staatlichen Gesundheitssystems genießt breite politische Unterstützung. Das wirtschaftliche Förderprogramm von Oktober 2020 sieht vor, insgesamt 949 Millionen Euro in das Gesundheitswesen zu investieren. Konkret sollen zum Beispiel 196 Millionen Euro für die Ausrüstung von Krankenhäusern in Lissabon, Seixal und Sintra bereitgestellt werden. Das Hilfspaket der Europäischen Union erleichtert die Finanzierung der Vorhaben.

Dieser Beitrag gehört zu:

[EU-Hilfspaket ermöglicht zusätzliche Investitionen](#)


Mehr zu:

Portugal
Gesundheitswesen, übergreifend / Wege aus der Coronakrise
Branchen

Kontakt

Karl-Heinz Dahm

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 274 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

1 www.gtai.de

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.